

Sitzungsprotokoll**Gemeinderat**

10.12.2019

Ifd. Nr. 33

Gemeinde Wolfpassing
 Schlossstraße 9, 3261 Wolfpassing
 Tel.: 07488/71200, Fax: DW 4
 e-mail: gemeinde@wolfpassing.gv.at
 Web: www.wolfpassing.gv.at



Uhrzeit: **19:00 Uhr – 21:16 Uhr**
 Ort: **Gemeindeamt Wolfpassing, Mehrzweckraum**
 Beschlussfähig: **Ja**

Name	Funktion	Status anwesend
Bgm. Mag. Salzer Friedrich	Vorsitzender	anwesend
Vzbgm. Becker Karl		anwesend
GGR Hauer Johannes		anwesend
GGR Aigner Gerhard		anwesend
GGR Wallner Eva		anwesend
GGR Schaller Friedrich		anwesend
GR Ing. Zulehner David		entschuldigt
GR Erber Josefa		anwesend
GR Halmschlager Helfried		anwesend
GR Ing. Auer-Dorninger Bernhard		anwesend
GR Hinterdorfer Mario		anwesend
GR Winterer Hubert		anwesend
GR Grabner Matthias		entschuldigt
GR Bayerl Christa		anwesend
GR Gassner Mathilde		anwesend
GR Resch Herbert		anwesend
GR Krondorfer Karl		anwesend
GR Glösmann Herbert		anwesend
GR Zusser Hubert		anwesend

Zuhörer:
 Koternitz Elisabeth

Schriftführer: Riegler Martina

Tagesordnung

1. Eröffnung u. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung des letzten Protokolls
2. Grundsatzbeschluss „Übergeordnete Gemeindeleitzentrale ABA und WVA“
3. Bericht Gebarungsprüfung
4. Voranschlag 2020
5. Subvention ASO Rogatsboden
6. Erhöhung Rettungsdienstbeitrag
7. Aufnahme Darlehen ABA Schlosspark
8. Veranstaltung Sommertheater
9. Ehrungen Jahresschlussitzung
10. Außerordentliche Vorrückung Riegler - nicht öffentlich
11. Außerordentliche Vorrückung Honauer - nicht öffentlich
12. Außerordentliche Vorrückung Bichlmayr - nicht öffentlich

P r o t o k o l l

1. Eröffnung u. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung des letzten Protokolls

Bgm. Mag. Friedrich Salzer begrüßt die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates, die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Es wurden keine schriftlichen Einwände eingebracht. Das Sitzungsprotokoll gilt daher gemäß § 53 Abs. 5 NÖ GO als genehmigt.

2. Grundsatzbeschluss „Übergeordnete Gemeindeleitzentrale ABA und WVA“

Bgm. Mag. Salzer begrüßt den Geschäftsführer Herrn Dr. Martin Steiner von der Firma MTS Management Technik Systeme GmbH & CO KG. Dieser hat eine Kostenschätzung von € 173.402,84 netto für eine Überwachungs- und Steuerungsanlage für ABA und WVA abgegeben.

Dr. Steiner und Wassermeister Johann Gruber erklären das Projekt.

Eine Ausschreibung ist notwendig.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge den Grundsatzbeschluss fassen eine Gemeindeleitzentrale für ABA und WVA zu installieren.

Beschluss: **einstimmig**

3. Gebarungsprüfung

Am 21.11.2019 fand eine angesagte Gebarungsprüfung statt. Neben den Belegen wurde auch der Voranschlag samt Mittelfristiger Finanzplanung geprüft.

Mängel wurden keine festgestellt.

Der Vorsitzende dankt für den Bericht und die durchgeführte Prüfung.

Voranschlag 2020

Der Voranschlag 2020 ist erstmals nach der neuen VRV 2015 zu erstellen. Wie bereits bei der letzten Sitzung berichtet, wird aus der „kameralistischen Buchführung“ das „Drei-Komponenten-System“ mit Finanzierungsrechnung, Ergebnisrechnung und Vermögensrechnung.

Der Finanzierungshaushalt schließt mit Einzahlungen von € 3.330.300,00. Dem gegenüber stehen Auszahlungen von € 3.213.300,00. Die Differenz von € 117.000,00 wird als Zuweisung an die zweckgebundenen Haushaltsrücklagen verwendet (€ 67.000,00 WVA und € 50.000,00 ABA).

Folgende Projekte sind für nächstes Jahr vorgesehen: Veranstaltung Sommertheater, Gemeindestraßen- und Güterwegebau, Bauhofeinrichtung (Ankauf Kommunalfahrzeug), Errichtung WVA und ABA sowie Zinskapitalisierung.

Das Nettoergebnis des Ergebnishaushaltes beläuft sich bei Erträgen von € 3.247.000,00 und Aufwendungen von € 3.215.200,00 auf € 31.800,00.

Im Vermögenshaushalt ist kein eigener Haushalt zu erstellen.

Der Schuldenstand wird sich bei den Darlehen für Investitionszwecken (Klasse 1) von € 1.314.400 auf € 1.521.500,00 erhöhen. Der Zugang begründet sich durch Darlehensaufnahmen in der Höhe von € 315.000,00 für die Errichtung von ABA und WVA.

Bei den Finanzschulden für den laufenden Aufwand (Klasse 2) sind wir schuldenfrei. Im Mittelfristigen Voranschlag sind wir im Finanzierungshaushalt aus heutiger Sicht positiv. Im Ergebnishaushalt werden wir aufgrund der Abschreibungen nicht immer ausgleichen können.

Im Dienstpostenplan ist keine Änderung vorgesehen.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge den Voranschlag 2020 beschließen.

Beschluss: **einstimmig**

4. Subvention ASO Rogatsboden

Auch dieses Jahr soll einer sozialen Einrichtung eine Subvention gewährt werden.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge eine Subvention für die ASO Rogatsboden in der Höhe von € 300,00 beschließen.

Beschluss: **einstimmig**

5. Erhöhung Rettungsdienstbeitrag

Bereits mit Schreiben vom 31.07.2019 hat das Rote Kreuz, Bezirksstelle Scheibbs, mitgeteilt, dass die laufenden Kosten nicht mehr durch Einnahmen abgedeckt werden können und der Rettungsdienstbeitrag der Gemeinden auf rd. € 20,00 zu erhöhen sei.

Zwischenzeitlich wurden wir informiert, dass für das Jahr 2020 ein Betrag von € 18,00/Einwohner notwendig wäre.

Mittlerweile wurden wir informiert, dass der bereits für das heurige Jahr bestehende Rettungsdienstbeitrag von € 13,00/Einwohner vorläufig auch für 2020 unverändert beibehalten werden soll.

Die NÖ Landesregierung wird im Jahre 2020 den Rettungsdienstbeitrag voraussichtlich neu regeln. Für unsere Gemeinde ist zu rechnen, dass sich das positiv auswirken wird.

Entgegen der ursprünglich angedachten Erhöhung, die bereits im Finanzausschuss diskutiert wurde und einen Beschluss notwendig gemacht hätte, wird die Beibehaltung der Beitragshöhe zur Kenntnis gebracht.

6. Aufnahme Darlehen ABA Schlosspark

Zur Finanzierung für die Errichtung der Abwasserbeseitigungsanlage Schlosspark und für die geplante Steuerungsanlage ist eine Darlehensaufnahme in der Höhe von € 216.000,00 mit einer Laufzeit von 25 Jahren notwendig.

Es wurden vier Geldinstitute angeschrieben, allerdings hat die Sparkasse Scheibbs AG kein Angebot abgegeben. Berechnungsbasis ist der 6-Monats-Euribor. Die Zuzahlung soll Ende 2019 mit € 56.000,00 und Anfang 2020 mit € 160.000,00 erfolgen.

Folgende Angebote liegen vor:

Volksbank Niederösterreich AG	Aufschlag	0,64 %
Raiffeisenbank Mittleres Mostviertel	Aufschlag	0,73 %
UniCredit Bank Austria AG	Aufschlag	0,82 %

Bestbieter ist somit Volksbank Niederösterreich AG.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge die Darlehensaufnahme bei der Volksbank Niederösterreich AG beschließen.

Beschluss: **einstimmig**

7. Veranstaltung Sommertheater

Wie bereits bei der letzten Gemeinderatssitzung mitgeteilt, wollen die Organisatoren des letztjährigen Scheibbser Sommertheaters (Der Weibsteufel) den Standort von Neubruck in das Schloss Wolfpassing verlegen.

Das Budget beläuft sich auf rd. € 75.000,00 - € 80.000,00. Als Subvention wurden vom Land mindestens € 15.000,00 in Aussicht gestellt. Die Eisenstraße hat uns eine Subvention von € 5.000,00 zugesagt. Von diversen Sponsoren sollen € 5.000,00 bis € 8.000,00 lukriert werden.

Es sind 10 Aufführungen mit einem 7-Personen-Stück geplant (August 2020).

Laut Nachfrage beim Finanzamt sind wir umsatzsteuerpflichtig.

Der Verein Viva la Musica würde den Bühnenbau und den Kassadienst entgeltlich übernehmen.

Das Studio Baumann würde die Licht- und Tontechnik anbieten.

Mittlerweile konnte mit Frau Christina Meister-Sedlinger eine Abgangsvereinbarung getroffen werden. So wird bei einem Defizit bis zu € 10.000,00 der Abgang vom Theaterteam übernommen (Verzicht Regie, Intendanz, Produktionsleitung, tw. Schauspielhonorar). Wenn der Verlust € 10.000,00 übersteigen würde, so wäre der Betrag bis zu € 10.000,00 vom Theaterteam und der Rest von der Gemeinde Wolfpassing zu tragen.

Bei einem eventuellen Überschuss würde dieser für die nächstjährige Veranstaltung verwendet.

Der Kartenpreis wurde mit € 29,00 im Vorverkauf vorgeschlagen. Der Kartenverkauf erfolgt online, Frau Halbartschlager würde ebenfalls Karten auflegen. Auch eine Beteiligung wäre für Frau Halbartschlager denkbar.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge die Abhaltung und Finanzierung des Sommertheaters beschließen.

Beschluss: **einstimmig**

8. Ehrungen Jahresschlusssitzung

Die diesjährige Jahresschlussfeier findet am 27.12.2019 um 16:00 Uhr beim Heurigen Ebner in Buch statt.

Bei dieser Feier soll Herr Jürgen Käfer für seinen Staatsmeistertitel im Autocrash mit einem 100 Euro -Tankgutschein geehrt werden.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge die Ehrung von Herrn Käfer beschließen.

Beschluss: **einstimmig**

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am
(genehmigt*) - abgeändert*) - nicht genehmigt*).

.....
Bürgermeister

.....
Schriftführer

.....
Gemeinderat

.....
Gemeinderat

.....
Gemeinderat

.....
Gemeinderat

* Nichtzutreffendes streichen!